

CAMPUS MEETS COMMUNITY.
LEHRE UND FORSCHUNG IN, FÜR UND MIT DER ZIVILGESELLSCHAFT

Wie kann durch Lehre und Forschung an Universitäten zivilgesellschaftliches Engagement gefördert werden und wie können Akteur:innen sowohl aus Hochschulen als auch aus der Zivilgesellschaft gemeinsam soziale Innovationen befördern?

Diesen Fragen wollen wir uns in der Veranstaltungsreihe **"Campus meets Community. Lehre und Forschung in, für und mit der Zivilgesellschaft"** des Netzwerkes **#UHHengagiert - Netzwerk für forschendes Lernen und soziale Verantwortung** im diesjährigen Wintersemester 2021/22 widmen.

Die Reihe widmet sich aktuellen Forschungsansätzen, die den kooperativen Wissenstransfer zwischen Hochschule und Gesellschaft befördern sollen. Sie möchte zudem einen Erfahrungsaustausch zwischen Beteiligten abgeschlossener Projekte anregen und einen Raum für den Austausch mit interessierten Studierenden, Lehrenden und zivilgesellschaftlichen Akteur:innen öffnen.

1. Veranstaltung, 8.12.2021: Wie gelingt es in und mit der Zivilgesellschaft zu forschen? - Ein Community-based Research Praxisbeispiel

Der aus den USA stammende Forschungsansatz „Community-based Research (CBR)“ gewinnt im Rahmen der dritten Mission an Hochschulen immer mehr an Bedeutung. CBR verfolgt das Ziel gleichberechtigt mit zivilgesellschaftlichen Akteur:innen zu gesellschaftsrelevanten Themen zu forschen und ermöglicht dadurch den direkten Austausch zwischen Hochschule und Gesellschaft.

Wie kann das gemeinsame Forschen in und mit der Zivilgesellschaft gelingen? Welche Gelingensbedingungen und Anforderungen entstehen dabei für alle Beteiligten des Kooperationsprozesses und worin liegt die soziale Innovation gemeinsamer Transferaktivitäten? Zu diesen Fragen werden sich unterschiedliche Akteur:innen des CBR-Projektes "In und mit der Hamburger Zivilgesellschaft sozialwissenschaftlich forschen" im Podiumsgespräch austauschen, ihre jeweiligen Perspektiven erörtern und sich gemeinsam mit Ihnen im Zuge einer Publikumsdiskussion hierüber austauschen.

Datum: 08.12.2021

Zeit: 18.00 – 20.30 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung (Zoom), Anmeldung unter Projektbuero.WiSo@uni-hamburg.de

Panel:

Dr. Kea Glaß: Referentin der Transferagentur und ehem. Leitung des Projektbüros angewandte Sozialforschung, Initiatorin des CBR-Projektes

Jonathan Petzold: Programm-Manager im Bereich Alter und Demografie der Körber-Stiftung, Kooperationspartner im CBR-Projekt

Carolin Scharfenberg: Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt DDLitLab, ehem. WHK im Projektbüro Angewandte Sozialforschung, Masterarbeit zum CBR-Projekt

Elke Berberich: Co-Forscherin im CBR-Projekt

Johanna Gandl: Studierende aus dem Seminar „In und mit der Hamburger Zivilgesellschaft sozialwissenschaftlich forschen“

2. Veranstaltung, 12.01.2022: Studierende lernen und forschen inmitten der Zivilgesellschaft: Erfolgsfaktoren und Fallstricke von Praxisprojekten

Lernen durch gesellschaftliches Engagement im Rahmen von Hochschul-Lehrveranstaltungen: Die Professur für Nonprofit-Management von Prof. Dr. Silke Boenigk setzt diese Idee in Form von Projektseminaren um. Dabei unterstützen Studierende, im Rahmen eines indirekten Engagements, gemeinnützige Organisationen dabei, wirksame Lösungsstrategien für konkrete Handlungsprobleme zu finden. Je nach Level der Studierenden, wächst der Forschungsanteil bei dieser Projektarbeit.

Wir wollen gemeinsam diskutieren, wie derartige Projekte erfolgreich sein können, welche Herausforderungen es zu meistern gilt und welche Rahmenbedingungen zu schaffen sind. Hierbei sollen gezielt unterschiedliche Perspektiven und das Wissen aller beteiligten Akteure mit einbezogen werden.

Datum: 12.01.2022

Zeit: 18.00 – 20.30 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung (Zoom), Anmeldung unter Projektbuero.WiSo@uni-hamburg.de

Panel: **Carolin Saltzmann & Nils Geib** (Wissenschaftliche Mitarbeiter:in, Professur für BWL, insb. Management von Öffentlichen, Privaten und Nonprofit-Organisationen), **Dr. Katharina Hoins** (Referentin des Direktors der Hamburger Kunsthalle).

Bei Rückfragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Forschungsbüro für Soziale Innovation

Research Office for Social Innovation - ROSI

Universität Hamburg | Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Von-Melle-Park 9, Raum A314a | D-20146 Hamburg

Telefon: (040) 4 28 38 - 2406

Fax: (040) 4 28 38 - 90 78

Web: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/rosi>

Das Projektbüro steht Ihnen ab sofort unter dem neuen Titel für Ihre Anliegen bereit.